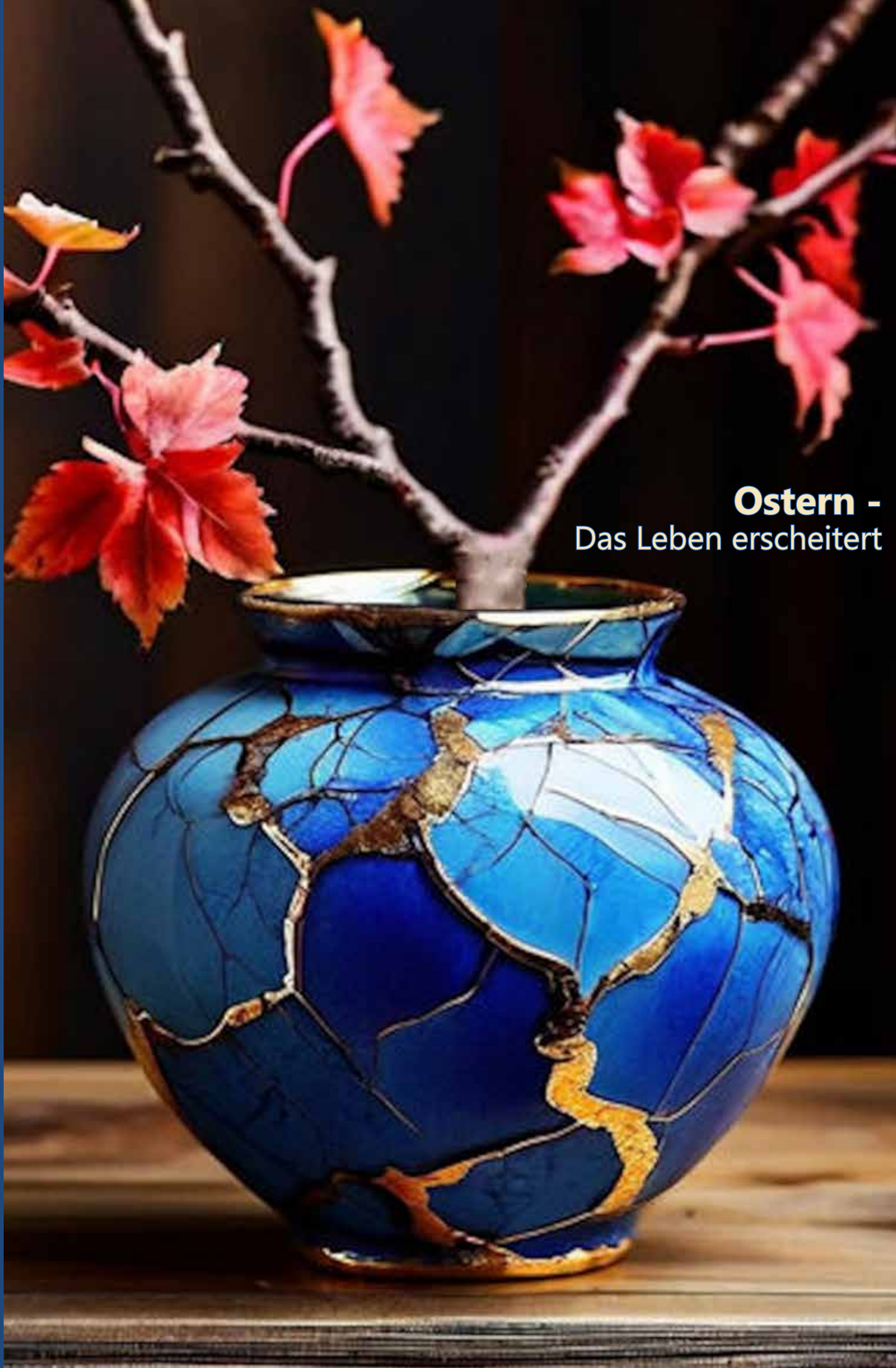


Ostern -
Das Leben erschneitert



Unser Seelsorgeraum Lienz-Süd



PFARRE HEILIGE FAMILIE

Bürozeiten von Pfarrsekretärin Rosina Ganeider

Dienstag und Freitag 9.30 – 10.30 Uhr

Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 04852-63012

E-Mail: pfarre.heiligefamilie@dibk.at

Homepage: <http://pfarreheiligefamilie.wordpress.com>



Pastorale Mitarbeiterin
im Seelsorgeraum

Karin Theurl

(Tel.: 0664-5473197)



PFARRE LEISACH

Sprechstunde von Pfarrkoordinatorin Cilli Ortner (Tel. 0676-7559120)

1. Dienstag im Monat: 10.00-11.00 Uhr im Pfarrbüro u. nach telef. Vereinb.

Bürozeiten von Pfarrsekretärin Michaela Oberforcher (Tel. 0676-87307859)

Dienstag (wenn Messe) von 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

E-Mail : pfarre.leisach@dibk.at

Homepage: www.leisach.gv.at – Bürgerservice - Pfarramt und Gottesdienstordnung



PFARRE TRISTACH

SEELSORGESTELLE AMLACH

Pfarrkoord. Daniela Ortner ist in einem voraussichtlich längeren Krankenstand

Ansprechperson für **pastorale Fragen: Kathrin Reiter** (Bild li)

Sekretariat für Tristach und Amlach: Manuela Peheim (Bild re)

Bürozeiten von Pfarrsekretärin Manuela Peheim (Tel. 0676- 87307860)

Dienstag, 10.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

E-Mail: pfarre.tristach@dibk.at

Homepage: www.tristach.at/institutionen-vereine/pfarrgemeinde/

Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinb.
- im Pfarrbüro (Gemeinde Amlach, 2. Stock)

E-Mail: pfarre.amlach@dibk.at

Homepage: www.amlach.net >
Institutionen > Pfarrgemeinde



PFARRE LAVANT

Pfarrkoordinator **Hansi Hanser** (Tel.: 0664 4519240)

E-Mail: hansi.hanser@gmail.com

Homepage: www.lavant.at/pfarrgemeinde



Pastoraler Mitarbeiter

Diakon Roland Hofbauer

(Tel.: 0676-87307895)

Sprechstunden von Pfarrer Sigmund Bichler

Lienz-Hl. Familie: Mi 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrbüro Hl. Familie

Leisach: 1. Dienstag im Monat (wenn Messe) 17.30 - 18.15 Uhr im Pfarrbüro Leisach

Tristach: 1. Freitag im Monat 16.30 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Tristach



Sigmund Bichler

Pfarrer im Seelsorgeraum
(Tel. 04852-63012)

Michael Brugger

Seelsorgeraum-Leiter
(Tel. 0650-2053051)



Veränderungen in unserem Seelsorgeraum

Liebe Leser:innen unseres Rundblick!

Gerne würde ich über die da oben einfach nur schimpfen und meutern. Über die Diözesanleitung, über die Personalkommission oder den Personalchef. Allein – ich kann es nicht, denn das wäre absolut unfair. Die uns betreffenden Personalentscheidungen wurden im gemeinsamen Ringen und Überlegen auf Augenhöhe gefasst. Viele intensive Begegnungen haben stattgefunden. Niemand hat es sich leicht gemacht. Dennoch: Veränderungen schmerzen. Darin auch Chancen zu entdecken erfordert einen längeren Prozess, dem wir uns beherzt stellen.

Folgende Veränderungen sind schon in den letzten Monaten über die Bühne gegangen:

Mit dem Ausstieg von Stefan Sumerauer Ende Oktober 2023 (Vergelt's Gott für das gemeinsam Erreichte!), der als Pfarrhelfer in der Heiligen Familie wirkte, nahmen wir eine Umgestaltung der Stelle vor: Zur Unterstützung des Seelsorgeraumleiters wurde die Stelle einer Seelsorgeraumkoordinatorin ausgeschrieben und im Dezember 2023 mit Karin Theurl besetzt.

Mit dem länger andauernden Krankenstand von Daniela Ortner, Pfarrkoordinatorin und Pfarrsekretärin in Tristach und Amlach (gute, gute Besserung!!!), wurde es zwischenzeitlich notwendig,

für ihre Aufgabenbereiche Zuständige zu finden. Kathrin Reiter konnten wir im Jänner 2024 als Ansprechperson für Tristach und Amlach sowie für die Firmvorbereitung im Seelsorgeraum gewinnen; Manuela Peheim als Pfarrsekretärin für Tristach und Amlach.

Mit 1. September 2024 treten weitere weitreichende Veränderungen in Kraft:

Pfarrprovisor Siegmund Bichler wechselt in den Seelsorgeraum Prägraten-Virgen und wird dort als Pfarrer wirken.

Unser Seelsorgeraum Lienz-Süd wird mit den Pfarren Heilige Familie, St. Marien (Franziskaner), Leisach, Lavant, Tristach sowie der Seelsorgestelle Amlach voll errichtet. P. Martin Bichler OFM wird Pfarrer unseres Seelsorgeraums. Augustin Ortner wird als Aushilfspriester im Seelsorgeraum wirken und im Pfarrhof zur Heiligen Familie wohnen. Ich nehme weiterhin die Aufgabe der Seelsorgeraumleitung wahr.

Wie ihr lest: Viel Veränderung. Viel Bewegung. Neues Terrain. Ein Wechselbad der Gefühle für Viele. Auch für mich. Wir bitten um euer konstruktives Mitgehen und um euer Gebet.

*Diakon Michael Brugger
Leiter Seelsorgeraum Lienz-Süd*

In Armut kann überlebt, aber nicht gelebt werden! Caritas Sammlung 2024

„Es ist nicht so, dass der Einzelne nichts tun kann. Das ist eine Parole der Angst. Immer wird es auf den einzelnen Menschen ankommen, seinen Mut, seine Verständnisbereitschaft, seine Liebe und Güte.“ (Kardinal Franz König) In diesem Sinne bitten wir euch um euer Mitgefühl für die Mitmenschen unter uns, die in Not geraten sind.

In Armut kann nämlich überlebt, aber nicht gelebt werden. Unser christlicher Auftrag durch und durch ist es erfülltes Leben zu bezeugen. Das kannst auch Du! Durch ein liebevolles Wort, Nachbarschaftshilfe oder dein Zeitgeschenk, wenn du Menschen besuchst. Durch deinen finanziellen Beitrag wird es uns möglich, unbürokratisch und rasch Mitmenschen in Österreich zu unterstützen. Danke, dass du nicht weg-, sondern hinschaust!

Alle Infos zur Caritassammlung findet ihr in den dem Rundblick beigelegten Kuverts. Vergelt's Gott!



OSTERN - ERSCHAITERTES LEBEN

Scheitern

Scheitern - das ist nicht ein Spezialfall für Verlierer, sondern der Normalfall. Diese Erkenntnis ist mir beim Studium der vielen großen Helden der Geschichte - und auch der mythischen Heldenepen gekommen. Wenn man genauer hinschaut, sind das alles Geschichten voller Scheitern und Niederlagen.

Klaus Hemmerle, der vor 30 Jahren verstorbene Bischof von Aachen, hat das so formuliert: „**Gelingen muss immer erscheitert werden.**“*



Da gehst du von Scheitern zu Scheitern, aber in jedem Scheitern ist immer wieder was Neues dabei - ein Stück neue Welt. So erscheiterst du dein Leben. Und alles was gescheitert ist, trägt bei zu dem Gesamtkunstwerk, das du als Mensch sein kannst.

Den Riss vergolden

An der japanischen Kintsugi-Kunst wird das schön deutlich. Da geht es um beschädigte Gefäße - aber - der Riss, die Verletzung wird nicht vertuscht, sondern ganz im Gegenteil: in Gold gefasst - und trägt auf diese Weise bei zu einem ganz neuen Kunstwerk; die Verletzung wird vergoldet, aus dem Verheerten wird etwas Heiles. Mehr noch, eine ganz eigene Schönheit, die mit Stolz getragen wird.

Um das auch bildlich deutlich zu machen, sind im Rundblick Versuche (mit Hilfe von KI) abgebildet, dieses Prinzip nicht nur auf Gefäße, sondern auch auf Menschengestalten anzuwenden.

Hilde Domin hat ein für mich ganz atemberaubendes Gedicht geschrieben, in dem sie das auf ganz poetische Weise deutlich macht (ein Ausschnitt davon mit Quellenangabe ist auf der Rückseite des Rundblicks abgedruckt).

Es beginnt mit dem biblischen Bild der Sintflut - im Alten Orient das Urbild aller Katastrophen - und in kraftvollen Worten wendet sie es an auf unser Menschenleben:

„... mit dem Wasser der Sintflut gewaschen“,

„... durchnässt bis auf die Herzhaute“.

Es werden wohl nicht viele Menschen sein, die von sich behaupten können, dass ihr Leben ohne Katastrophen, ohne Verletzungen - welcher Art auch immer - abgegangen wäre.

Die historischen Lebensumstände, die Kultur, in der wir groß werden, Erfolge, Schicksalsschläge - all das macht uns erst zu dem, der wir sind. Ohne diese Erfahrungen - auch wenn sie oft sehr schmerzhaft sein können - wären wir nicht, wer wir sind.

Hilde Domin, die Poetin, fasst diese Unausweichlichkeit in starke Worte, in denen deutlich wird:

Der Wunsch unbehelligt zu bleiben, hilft nicht.

In zwei weiteren biblischen Bildern voller Dramatik (sie stammen aus dem Buch Daniel) versucht sie einen Weg zu weisen; die **Löwengrube**, die unsere Welt ist und der wir nicht entkommen können, und der **Feuerofen**, in dem wir unauslöschlich versengt und verheert werden. Sie formuliert es als Bitte: Mögen sie doch dazu beitragen, dass das Verheert-werden gleichzeitig dazu beiträgt, immer heiler und immer mehr wir selber zu werden.

Ein Gesamtkunstwerk eben, in dem die Schrammen, die das Leben uns geschlagen hat, mit Würde und Schönheit getragen werden können.

**Ostern -
erscheiterte Erlösung**

Ich für mich kann jedenfalls sagen: Eine solche Sichtweise macht Mut. Sie hilft mir, immer wieder neu anzufangen, wenn etwas schief gelaufen ist. Einen neuen Ansatz zu wagen.

Und als gläubiger Mensch weiß ich, dass ich dabei nicht allein bin: Gott geht diesen Weg mit mir. Er hat - um mir

in meinem Scheitern nahe zu sein - ja eine ganz eigenwillige Karriere nach unten gemacht: In Jesus, der ja menschlich betrachtet ganz erfolglos war, hat er sein eigenes Scheitern in Kauf genommen, sogar bis in die radikalste Niederlage hinein, bis zum Tod am Kreuz. In diesem Scheitern hat er

das Schicksal eines jeden Menschen gewissermaßen zu seinem eigenen gemacht.

In den Worten von Hemmerle:

„Ostern ist nicht das glückliche Ende eines verharmlosten Todes, sondern Ostern ist erscheiterte Erlösung.“*

Es will dich und mich ermu-

tigen, mich auf das Spiel des erscheiternden Gelingens meines Lebens einzulassen.

Roland Hofbauer

*Hemmerle, Klaus: Herbert Falken, Christusbild – Menschenbild. Geleitwort zur Ausstellungseröffnung am 30.8.1986 im August-Pieper-Haus Aachen, in: Halbjahreshefte der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst 6 (1986) 10/11, S. 6-10.

Vom Scheitern und Neubeginnen, vom Zerschlagen und Heilwerden

Karin Theurl im Gespräch mit Pfr. Siegmund Bichler

Siegmund, was heißt für dich Scheitern?

Wenn ich an Grenzen stoße, an meine eigenen und an die Grenzen meines Gegenübers. Wenn ich erfahre, dass ich einem vorgegebenen Ideal - oder auch meinem eigenen nicht entspreche. Wenn ich mich dann frage, ob es meine Realität ist, dass ich meinen Vorsätzen und Werten nicht gerecht werde und sie immer wieder verrate?

Mein persönliches Scheitern betrifft im Letzten nicht nur meine Lebenswirklichkeit, sondern auch die meines Umfelds. Oft bekommen dann jene, die mir am nächsten stehen, das meiste ab. Mein Leben liegt dann oft wie in Scherben vor mir.

Bleibt mir dann nichts anderes übrig, als meiner eigenen Verzweiflung zu erliegen?

NEIN! Meine Verzweiflung darf ich annehmen, in aller Härte, mit dem Schmerz und der Niedergedrücktheit.

Und was hilft dir da?

Wenn ich dann Menschen und Situationen begegne, die mir helfen die Scherben meines Lebens aufzusammeln, die wie

Lichtblicke sind, die dem besonderen Material, aus dem die Scherben bestehen, einen wunderbaren Glanz verleihen. Fast mystisch bringt mich der Weg meines Lebens zu der Hilfe, die mich heilwerden lässt.

Welche Hilfe kann dir da die Religion bieten?

Ich erfahre Zuspruch in der Heiligen Schrift. In den Klagepsalmen werden Probleme oft sehr grob vor Gott gelegt. Sie werden ihm vor die Füße geknallt, laut schreiend und mit unsäglichlicher Angst und Verzweiflung. Gott ist da, er richtet auf, er baut die Scherben meines Lebens zusammen.

Eine besondere Art dieses Zuspruchs ist die Beichte.

Beichten ... - aber ist das überhaupt noch IN?

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Erfahrungen und Zugänge zum Sakrament der Versöhnung. Fest steht jedoch, dass jede Form des Ansprechens und Aussprechens der eigenen Versäumnisse, der Schuld oder von Ängsten und Belastungen ein erster Schritt zur Heilung ist. Gott eröffnet uns einen Neubeginn. ER

gibt die Zusage, dass wir nicht nur dieses Mal, sondern immer wieder die Möglichkeit haben umzukehren, uns zu öffnen, um Verzeihung zu bitten und anderen zu verzeihen.



Wenn nun der Zuspruch Gottes wie der goldene Kleber zwischen unseren Lebensscherben ist, welches überraschend wunderbare Werk kann da entstehen?

Lassen wir uns von Gott berühren, übergeben wir ihm unser bruchstückhaftes Leben, geben wir unser Bestes und legen wir das Vertrauen auf seine heilende Nähe dazu.

Impressum:

Der Rundblick ist das kath. Pfarrblatt des Seelsorgeraums Lienz-Süd. Herausgeber: Michael Brugger, Andreas-Hoferstr. 42, 9900 Lienz
Titelbild, Rückseite und Bilder auf den Seiten 5-6: Roland Hofbauer (mit Hilfe von KI - <https://lexica.art>)

Gottesdienste in den Pfarren des Seelsorgeraums Lienz-Süd und in Lienz

Übersicht regelmäßige Gottesdienstzeiten

- täglich** 6.30 Dominikanerinnen (Klösterle),
8.00 Franziskaner
- Di** 18.00 Michaelskirche,
18.30 Leisach (davor 18.00 Rosenkranz)
- Mi** 10.00 Wohn- u. Pflegeheim, 18.30 Hl. Familie
- Do** 18.00 Bezirkskrankenhaus, 18.30 Hl. Familie
- Fr** 18.00 Tristach, 19.00 Hl. Familie (nur 1. Fr/Monat)
- Sa** 10.00 Wohn- u. Pflegeheim, 18.00 St.Andrä,
18.30 Hl. Familie u. Tristach
- Sonntag**
8.45 Leisach
9.00 Tristach u. Franziskaner
10.00 Hl. Familie u. St.Andrä
10.15 Lavant (nicht am 2. So/Monat - siehe Plan unten)
10.30 Franziskaner
11.00 Peggetz
19.00 Amlach, Franziskaner

! Gottesdienste, die im Folgenden nicht
angeführt sind, finden **zur regelmäßigen Zeit**
statt. Für Abweichungen siehe die aktuellen
Gottesdienststörungen in den Pfarren

Palmsonntag, 24. März

- 18.00 (Vorabend) (Peggetz)** Segnung der Palmzweige, Festgottesdienst
- 18.30 (Vorabend) (Hl. Familie)** Messe zum Palmsonntag mit gelesener Passion
- 8.30 (Leisach)** Palmsegnung auf d. Kirchplatz, Prozession und Messe
- 9.00 (Tristach)** Palmsegnung auf d. Tratte, Prozession in die Kirche und Messe
- 10.00 (Hl. Familie)** Palmsegnung am Brixnerplatz (bei Regen vor der Kirche); Spaziergang zur Kirche, ökumenischer Gottesdienst
- 10.00 (St.Andrä)** Segnung der Palmzweige am Kirchplatz, Palmprozession, Festgottesdienst
- 10.30 (Lavant)** Palmsegnung, Prozession und Messe
- 10.30 (Franziskaner)** Palmweihe am Johannesplatz (Schlechtwetter: Kreuzgang), anschl. Messe i. d. Kirche
- 11.00 (Peggetz)** Messe
- 19.00 (Amlach)** Palmsegnung beim Grondl-Kreuz, Prozession in die Kirche und Messe

Mittwoch, 27. März

- 19.00 (Franziskaner)** Bußfeier

Osterbeichte bei den Franziskanern:

Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag:
8.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr
Beichtgespräch nach telef. Vereinbarung (04852-62066)

Gründonnerstag, 28. März

- 19.00 (Franziskaner)** Abendmahlsfeier mit anschl. Anbetung bis 24 Uhr
- 19.30 (St.Andrä)** Messe f. d. Seelsorgeraum Lienz-Nord, anschl. Lichterprozession zu den Kirchen im SR
- 19.00 (Hl. Familie)** Gemeinsame Gründonnerstagsfeier des Seelsorgeraums, anschl.
ca. 20.15 (Leisach) Ölbergandacht
ca. 20.30 (Tristach, Amlach) Ölbergandacht

Karfreitag, 29. März

- 05.00 (St. Andrä)** Stadtjugendkreuzweg
- 14.30 (Leisach)** Kinderkreuzweg
- 14.30 (Lavant)** Kreuzweg
- 15.00 (Tristach, Franziskaner, St. Andrä)** Kinderkreuzweg
- 15.00 (Hl. Familie)** Kreuzweg für alle Sinne durch den Ortsteil, Treffpunkt: Kirche
- 18.00 (Peggetz)** Karfreitagsliturgie
- 19.00 (Leisach, Hl. Familie, Amlach, Tristach, Franziskaner)** Karfreitagsliturgie
- 19.30 (St.Andrä)** Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März

- 13.00 (Helenenkirchl)** Heilig-Grab Feier
- 14.30 (Amlach)** Speisensegnung
- 15.00 (Hl. Familie, Tristach, Leisach, Lavant, Franziskaner, St.Andrä)** Speisensegnung

Osternacht, Sa, 30. März / So, 31. März

- 18.00 (Peggetz)** Osternachtsfeier
- 18.30 (Lavant)** Osternachtsfeier
- 19.00 (Franziskaner)** Osternachtsfeier
- 20.30 (Tristach)** Osternachtsfeier
- 20.30 (Leisach)** Osternachtsfeier
- 20.00 (St.Andrä)** Osternachtsfeier
- 6.00 ! (Sonntag Früh)(Hl. Familie)** Osternachtsfeier; anschl. Osterfrühstück

Ostersonntag, 31. März

- 8.45 (Leisach, Amlach)** Ostergottesdienst
- 10.00 (Hl. Familie)** festliche Familienandacht mit Tauferinnerung
- 10.00 (St.Andrä)** Ostergottesdienst
- 10.30 (Tristach, Lavant)** Ostergottesdienst
- 11.00 (Peggetz)** Ostergottesdienst
- 18.00 (St.Andrä)** Ostergottesdienst
- 18.30 (Hl. Familie)** Ostergottesdienst (Orchester)
(Franziskaner) reguläre Messzeiten (s. Übersicht)

Ostermontag, 1. April

7.00 (Leisach, Hl. Familie) / 8.00 (Tristach) Emmausgang des Seelsorgeraums in 2 Varianten (Details siehe S. 9)

ca. **8.45** Abschluss in **Amlach**: Messe, anschl. Agape

-- (**Lavant**) kein Gottesdienst

Franziskaner, St.Andrä - reguläre Messzeiten (s. Übersicht)

Freitag, 5. April

9.00 (Hl. Familie) Messe zum Herz-Jesu Freitag

Samstag, 6. April

18.30 (Hl. Familie) Segnungs-Gottesdienst

Sonntag, 7. April

19.00 (Amlach) Messe mit den EK-Kindern

Sonntag, 14. April

8.45 (Leisach) Wortgottesdienst m. Komm.

9.00 (Tristach) Wortgottesdienst m. Komm.

9.00 (Amlach) Messe

9.00 (Lavant) Festmesse zum Kirchtag

10.00 (Hl. Familie) Erstkommunion der Kinder aus der Hl.Familie und aus Amlach

Sonntag, 21. April

10.00 (Leisach) Erstkommunion

10.00 (Hl. Familie) Wortgottesdienst m. Komm.

Sonntag, 28. April

10.00 (Tristach) Erstkommunion

19.00 (Lavant) Wortgottesdienst m. Komm.

Mittwoch, 1. Mai - Dekanatswallfahrt

Start der Dekanatswallfahrt:

11.15 (Hl. Familie, Leisach), ca. **11.45 (Amlach)**, ca. **12.00 (Tristach)**

14.00 (Lavant) Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler und den Firmlingen des SR Lienz-Süd

Samstag, 4. Mai

6.00 (Leisach) Morgenandacht am Reiter Kirchl

19.00 Sa Vorabend (Amlach) Florianimesse mit der Feuerwehr - am Sonntag keine Messe in Amlach

Sa Vorabend (Tristach) keine Messe

Sonntag, 5. Mai

8.45 (Leisach) Florianimesse

9.00 Florianimesse am Hauptplatz (bei Regen in der Klosterkirche). Die Messe in der **Hl. Familie** entfällt

Montag, 6. Mai

19.00 (Tristach, Amlach) Bittgang nach Ulrichsbichl, anschl. Messe

19.00 (Hl. Familie) Bittgang nach **St.Andrä**

19.30 Messe in **St.Andrä**

Dienstag, 7. Mai

17.45 (Leisach) Bittgang, anschl. (ca. **18.30**) Messe

19.00 (Hl. Familie) Bittgang zu den **Franziskanern**

19.30 Messe bei den **Franziskanern**

Mittwoch, 8. Mai

19.30 (Hl. Familie) Messe m. Bittgängern aus d. Stadt

Christi Himmelfahrt - Donnerstag, 9. Mai

10.30 (Lavant) Messe

Sonntag, 12. Mai

8.45 (Amlach) Messe

8.45 (Leisach) Messe, Dankfeier d. Erstkomm.kinder

10.00 (Tristach) Wortgottesdienst m. Komm.

19.00 (Lavant) Messe m. d. EK-Kindern

Pfingsten, Sonntag, 19. Mai

10.30 (Lavant) Messe

Leisach, Tristach, Hl. Familie, Amlach - zu den regelmäßigen Gottesdienstzeiten, siehe Übersicht

Pfingstmontag, 20. Mai

(**Leisach**) Messe am Reiter Kirchl - Details folgen

-- (**Lavant, Amlach**) kein Gottesdienst

Sonntag, 26. Mai

8.45 (Leisach) Wortgottesdienst m. Komm.

10.00 (Hl. Familie) Wortgottesdienst m. Komm.

10.15 (Lavant) Erstkommunion

Fronleichnam - Donnerstag, 30. Mai

8.00 Fronleichnamsgottesdienst am Hauptplatz mit Prozession. Die Messe in der **Hl. Familie** entfällt

8.30 (Leisach, Tristach) Messe, anschl. Prozession

10.15 (Lavant) Messe, anschl. Prozession

Freitag, 7. Juni

9.00 (Hl. Familie) Messe zum Herz-Jesu Freitag

Fortsetzung Gottesdienste im Seelsorgeraum Lienz-Süd

Herz-Jesu Sonntag, 8./9. Juni

8.00 ! (**Tristach**) Messe, anschl. Prozession

9.00 ! (**Hl. Familie**) TV-Messe; Pfarrfest

9.15 ! (**Leisach**) Messe, anschl. Prozession

19.00 (**Lavant**) Messe

Sonntag, 15./16. Juni

10.00 (**Hl. Familie**) gemeinsame Firmung im SR

19.00 (**Amlach**) Wortgottesdienst

Termine Erstkommunion (EK) und Firmung

So, 14. April 2024, 10.00 gemeinsame EK
(**Hl. Familie** und **Amlach**)

So, 21. April 2024, 10.00 (**Leisach**) EK

So, 28. April 2024, 10.00 (**Tristach**) EK

So, 26. Mai 2024, 10.15 (**Lavant**) EK

Firmung im Seelsorgeraum

So, 16. Juni 2024, 10.00 in der Hl. Familie

Begegnungstag zur Eröffnung des Bildungshauses Osttirol NEU



Bilder Bildungshaus Osttirol NEU:
Franz Troyer

Unser neues Bildungshaus befindet sich neben der Stadtpfarrkirche St. Andrä in Lienz.

Pfarrgasse 6

9900 Lienz

Samstag, 25. Mai 2024

Wir laden ein, mit uns zu feiern und unser neues Haus kennenzulernen!



Programm:

11-17 Uhr, Begegnungstag im Bildungshaus Osttirol NEU mit Musik, Café & Bildungshäppchen, Führungen, Tanz- und Trommelpresentationen, Rätselrallye für Groß & Klein etc.

18 Uhr, Hl. Messe mit Projektchor unter der Leitung von A. Wendlinger in der Pfarrkirche St. Andrä.

Ab 19 Uhr, Get together mit Umtrunk im Bildungshaus Osttirol NEU.

19:30 Uhr Festvortrag „Leben aus Leidenschaft. Über die Kunst, einander einzuladen, zu inspirieren und zu begeistern“ mit Dr. Arnold Mettnitzer (Psychotherapeut, Theologe, freier Mitarbeiter des ORF, Buchautor).



Emmausgang im Seelsorgeraum Lienz - Süd Ostermontag 1. April 2024

Brannte uns nicht das Herz, als er unterwegs mit uns redete...
Herzliche Einladung gemeinsam zu spazieren, zu ratschen und Messe zu feiern.

Route 1

7:00 Uhr Pfarrkirche Leisach - Start in der Kirche
ca. 8:00 Uhr Pfarrkirche Heilige Familie - Kirche Amlach

Route 2

8:00 Uhr Pfarrkirche Tristach - Start in der Kirche
ca. 8:30 Uhr Ulrichsbichl - Kirche Amlach

Ca. 8:45 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier Kirche Amlach

Anschließend herzliche Einladung zur Agape.



Maria Lavant 2024

Dekanatswallfahrt

Mittwoch, 1. Mai

14.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler

Monatswallfahrten

jeden 13. des Monats von Juni bis Oktober
Beginn 19.00 Uhr vor dem Pfarrhaus Lavant

Auf dem Weg zur Kirche beten wir gemeinsam den Rosenkranz
und feiern anschließend den Wallfahrtsgottesdienst.

Donnerstag, 13. Juni	Gestaltung:
Samstag, 13. Juli	Seelsorgeraum Sonnseite und Seelsorgeraum Iseltal
Dienstag, 13. August	Seelsorgeraum Lienz Süd
Freitag, 13. September	Pfarre St. Marien
Sonntag, 13. Oktober	Seelsorgeraum Assling
	Seelsorgeraum Lienz Nord



Morgenandacht

am Reiter Kirchl
Samstag 4. Mai 2024
6:00 Uhr

Anschließend herzliche Einladung durch den
Seelsorgeraum Lienz-Süd zum gemeinsamen Frühstück



Teestube im Franziskanerkloster Lienz Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 15 Uhr Bitte um Mitarbeit

Das Franziskanerkloster Lienz stellt für obdachlose und alleinstehende Menschen einen warmen Aufenthaltsraum zur Verfügung. In dieser so genannten Teestube gibt es ohne jeglichen Konsumzwang Gratistee und Gratiskaffee, alkoholfreie Getränke, Gebäck, Spiele, Radio und eine Lesecke.

Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Die Teestube wird jeweils von zwei ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betreut.

Wir bitten dich, bei dieser wichtigen Initiative mitzuhelfen.

Melde dich bitte bei Dekanatsreferentin
Anita Webhofer (0676 8730 7889).

Bei ihr gibt es auch weitere Infos bezüglich
Einschulung und Zeitaufwand.





Auch Sternsinger müssen fit sein!



Unsere Frauenrunde ist nicht nur im Fasching gut drauf!

Bei so einem guten Rorate-Frühstück lacht auch einem Franziskaner das Herz.



Am 4. Februar konnten wir unserer Mesnerin und Pfarrgemeinderätin Dietlinde zum Geburtstag gratulieren. Eine Säule!



Am Aschermittwoch konnten wir dank unserer fleißigen Köchinnen wieder die Fastensuppe ausschenken.

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT
 Pfarrkirche zur Hl. Familie:
Benefizkonzert mit „Rückenwind“

FILMMUSIK MIT PRO MUSICA

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024, 19:00 UHR
 KIRCHE „ZUR HL. FAMILIE“, EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

GESAMTLEITUNG: MARTIN LANG • GESANG: SARA DE BLUE • MODERATION: HANNES LINDSBERGER

UNSERE VERSTORBENEN

17.11.2023
Maria Elisabeth Johann

4.12.2023
Ehrenfried Korber

18.11.2023
Josef Mattersberger

14.12.2023
Karl Unterweger

20.11.2023
Frieda Gröger

24.1.2024
Martin Kircher

2.2.2024
Lydia Kilzer

8.2.2024
Karl Zandanell

10.2.2024
Emma Vogrincsis

GETAUT WURDE

am 17.2.2024
Finn Markus Glänzer
Sohn v. Madlene und
Markus Glänzer

Familienmette

Mitten in der Nacht steigt Gott ins Leben herab – die **HOFFNUNG** wird Mensch.

Unsere Familienmette in der Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“ war beseelt von den Kleinen und Großen, die sich am Heiligen Abend auf den Weg gemacht haben, um mit uns Weihnachten zu feiern.

Maria und Josef nahmen die Menschen mit auf ihren Weg. Von dem JA einer jungen Frau in Nazareth, über den beschwerlichen Weg nach Bethlehem, in eine Stadt, in der das Leben tobte. Der Weg der Heiligen Familie ging dann, immer begleitet von der liebenden Zusage Gottes, in die Stille, wo Jesus auf die Welt kam. Die Hirten, die Ausgegrenzten erfuhren die frohe Botschaft als erste. Sie waren hellhörig und bereit sich auf diese gute Nachricht einzulassen. Und sie spürten die **HOFFNUNG**, die von dem kleinen Kind in der Krippe ausging.

Gemeinsam sangen wir mit den Hirten vor der Krippe „Stille Nacht“. So wie sie waren auch wir ganz beseelt von diesem Abend und der Botschaft dieser Heiligen Nacht.

Vielen Dank den Kindern und Erwachsenen für ihr Kommen, ihr Mitdenken und Mittun.

Ihr habt diesen Abend mit Vorfreude, Besinnung, Wärme und Hoffnung gefüllt.

Karin Theurl



Faschings-Gottesdienst

Einen Gottesdienst der besonderen Art erlebten Gottesdienstbesucher am Faschingsonntag.

Bereits beim Eingang machte ein Clown auf die etwas andere Art der Messe aufmerksam. Nicht nur unter den Gottesdienstbesuchern entdeckte man einige Maskierte, sondern auch bei einigen Ministrant:innen.

In einem Dialog zwischen Pfarrer Siegmund und dem Clown wurde ganz besonders deutlich, welche Rolle Masken auch im Alltagsleben spielen. Denn wie oft verbergen sich Menschen hinter einer Maske und lassen nur schwer in ihr Innerstes blicken.

Auch die Luftschlangen sind symbolisch zu verstehen – sie verbinden – Menschen und Räume. Wir zeigen Jesus, dass wir uns freuen, wenn wir miteinander verbunden sind. Und welche Bedeutung haben Luftballons? Sie sind verletzlich, so wie wir Menschen. Sie gehen nicht immer feinfühlig miteinander um.

Es wurde auch deutlich aufgezeigt, dass für Jesus Fröhlichkeit etwas Wichtiges ist, dass wir die Freude auch anderen weiterschicken und gut zueinander sind.

Und diese Freude spürte man auch deutlich, als im Anschluss an die Heilige Messe Dietlinde – unserer fleißigen



und unermüdlichen Mesnerin - zu ihrem 80. Geburtstag gratuliert wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Familienliturgieteam für die Vorbereitung.

Sabine Salcher

Roratefrühstück



Es ist immer wieder etwas Besonderes und vielen ein großes Anliegen in der Adventzeit die Rorate-Gottesdienste in den frühen Morgenstunden zu besuchen.

Danke an alle, die die Roraten und die Weihnachtszeit musikalisch mit ihren Liedern oder instrumental so wunderbar gestaltet haben. (Burgfriedener Terzett, Singkreis Leisach, Männerquintett, Tristacher Sänger, 55iger „Saitenmusig“, Organist Lorenz Steidl, Dir. Josef Oberwalder, Christina Tscharnig, Gernot Kacetl, Reinhard Untertröger mit dem Klarinettenensemble, LeiBrass)

Ein Dank geht an

- ... die Zelebranten Pfr. Siegmund und P. Tobias
- ... alle liturgischen Dienste und die fleißigen Minis
- ... die Blumenschmückerinnen
- ... die Kirkenausräumerinnen
- ... Gasser Michl mit seinem Team für alle techn. Dienste
- ... das Team des Sozialkreises für das Roratefrühstück

Vortrag über die Mönchsrepublik Athos



Mit Herrn Rudi Rimpl konnten wir in eine jahrhundertealte Tradition eintauchen.

Die autonome Mönchsrepublik Athos inmitten des Ägäischen Meeres ist UNESCO Weltkulturerbe und nur für männliche Pilger zugänglich. Auf der Halbinsel leben ca. 2500 Mönche in 20 Großklöstern.

Erst durch Weitblick, Großzügigkeit und Toleranz gegenüber anderen Religionen haben wir die Möglichkeit lebendig zu werden und in uns den Glauben zu erfahren.

Sternsingeraktion 2024



Stern über Bethlehem zeig uns den Weg.

Mit diesem Lied zogen die Leisacher Sternsinger:innen in 6 Gruppen von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln. Darunter auch die Männergruppe, die heuer die Bewohner:innen von Burgfrieden besuchte.

Auch der Regen konnte die gute Stimmung und die Motivation der kleinen und großen Sternsinger:innen nicht trüben.

Das ist ein großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt.

Allen Beteiligten gebührt großer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement.

Mit der Dreikönigsaktion 2024 feierte die Katholische Jungschar das 70-jährige Jubiläum der erfolgreichen Spendenaktion. Schwerpunktland der heurigen Aktion ist Guatemala. Mit den Spenden werden u.a. Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche unterstützt.

Erlös der Leisacher Sternsingeraktion 2024: 5.393,- €

Wir möchten uns auf diesem Wege für die herzliche Aufnahme unserer Sternsinger:innen und die großzügigen Spenden bedanken.

Weihnatskrippe von Sepp Zeiner



Herzlichen Dank an Sepp Zeiner, der uns jedes Jahr eine seiner selber gebauten Krippen zur Verfügung stellt.

Vorstellung der Firmlinge



Stehend v.l.: Nadja Schreckenbach, Selina Hinterholzer, Anna Gröfler, Tabea Senfter, Anna Auer, Lenia Trutschnig, Lena Oberhauser
Hockend v.l.: Noah Patterer, Michael Jenkner, Felix Kreuzer

10 Firmkandidat:innen haben sich beim Gottesdienst am 14.1.2024 mit ihrem Namen der Pfarrgemeinde vorgestellt und ihre Gedanken, warum sie das Sakrament der Hl. Firmung erhalten wollen, mitgeteilt. Sie werden sich noch in verschiedenen sozialen Projekten engagieren. Die Pfarrgemeinde möge sie mit ihren Gebeten auf diesem Weg begleiten.

Vorstellung der Erstkommunionkinder



Am Sonntag, den 4.2.2024 haben sich die beiden Erstkommunionkinder Lea Ortner und Marie Neuschitzer (im Bild v.l.) der Pfarrgemeinde vorgestellt. Sie machen ihr Herz bereit und freuen sich Jesus in der Hostie zu empfangen und mit der Familie ihr Fest zu feiern. Sie werden auf ihrem Weg begleitet von Religionslehrerin Bettina Moser und den beiden Mamas Bianca Neuschitzer und Nicole Ortner.

Zum Bibelsonntag



Papst Franziskus hat den 3. Sonntag im Jahreskreis zum Sonntag des Wortes Gottes ausgerufen.

Komm folge MIR!
Wer Gottes Weisung folgt
schafft Gerechtigkeit
gewinnt
WEITSICHT
LEBEN
HEIL
FRIEDEN

Krankensalbungsfeier



Heiliges Öl.
Du sprichst die Sprache
der Zärtlichkeit Gottes.
Im Hautkontakt
von Mensch zu Mensch
wird Gottes Zuwendung sinnlich,
seine Nähe handgreiflich.
Du Mensch
empfangst in der Berührung
Achtung
Stärkung
Ermutigung
Kraft.
Du bist kostbar, du bist geliebt
um auf den Weg geschickt
zu werden.

Das Angebot der Krankensalbung wird von vielen Gottesdienstbesuchern gerne angenommen. Anmeldungen dafür werden im Pfarrbüro unter 0676/87307859 gerne entgegen genommen!

Getauft wurde



am 10. Februar 2024
Leonie Antonia Weiß
 Tochter von Elisa Weiß und
 Stefan Trojer
 Patin: Alena Weiß

Verstorben sind

am 08.11.2023
Elisabeth Zanon

am 28.11.2023
Josef Ganner

am 21.12.2023
Ernst Weiler

am 31.12.2023
Peter Perfler

am 15.01.2024
Lutz Berger

am 06.02.2024
Klaus Fischer

Adventbasar

Am 28. und 29. November beteiligten sich an die 20 Helfer am gemeinsamen Adventkranzbinden. Am 2. Dezember fand dann - mit einem schönen Rahmenprogramm gestaltet - die Adventkranzsegnung durch Diakon Michael Brugger und der Adventbasar statt.

Es war beeindruckend, dass so viele freiwillige Helfer:innen den diesjährigen Adventbasar - organisiert vom SOZIALKREIS AMLACH - mit so einer Begeisterung unterstützt haben.

angefangen mit Bastelarbeiten im Kindergarten, gefolgt von Backwaren aller Arten -Kekse, Kuchen, Bauernkräpfen, Blattln, Zelten usw. aus verschiedenen Häusern.

Socken für die kalte Jahreszeit waren ebenso im Angebot - und Hermanns Drechselbank ist mit der Fertigung von Glocken, Kugeln und Kerzenhalter beinahe „heißgelaufen“.



Seniorenweihnacht

Es war ein abwechslungsreiches Programm - gesanglich und musikalisch - das Amlachs Seniorinnen und Senioren bei der Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2023 im Lindensaal zu hören bekommen haben, dargeboten vom Kinderchor, der Familienmusik Lusser, den Musikerinnen und amlacher5gsong.

In den Begrüßungsworten zeigte sich Bürgermeister Stefan Clara erfreut darüber, dass sich die Akteure für ihre betagten Mitbürger Zeit genommen haben, diese Feier zu gestalten.

Auch Pfr. Siegmund Bichler ist bei solchen Anlässen immer gerne dabei.



Sternsinger

Der Jahresanfang ist die Zeit der Sternsinger. So machten sich auch heuer 2 Gruppen auf den Weg, um Spenden für soziale Projekte zu ersingen.

Es konnten 2.976, 46 EUR gesammelt werden.

Ein herzlicher Dank an alle!



Kinderfasching

Der Katholische Familienverband veranstaltete am 2. Februar im Lindensaal einen lustigen Kinderfasching. Es war ein voller Erfolg:

Der Lindensaal – man glaubt es kaum – war fast zu klein als Party-Raum.



Fastensuppenaktion mit den Firmlingen

Unsere Firmlinge waren heuer bei der Aktion Fastensuppe beteiligt (Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“). Sie schnitten Gemüse, richteten die Gläser und verteilten die Suppe nach dem Gottesdienst. Super! Danke allen Unterstützer:innen!

Im Bild v.l.: Theo Rohrer, Moritz Tsocher, Luisa Hofmann, Noreia Heinz, Marie Theres Pargger, Lia Trojer und Lea Aichner.



Unsere Erstkommunionkinder



Tobias Christof



Jonas Mariacher



Jakob Pargger



Emely Kumpitsch

Am 1. Fastensonntag wurde der Gottesdienst von den Erstkommunionkindern mitgestaltet. Gemeinsam mit den Kindern der Pfarre zur Hl. Familie in Lienz bereiten sie sich in vielerlei Gruppenstunden auf ihr großes Fest vor.

Die gemeinsame Erstkommunion wird am 14. April um 10 Uhr in der Hl. Familie gefeiert.

Getauft wurden



23. Dezember 2023
Bennet Felgentreff
Sohn von Julia und Tom Felgentreff
Patin: Anna Cséri



28. Jänner 2024
Helena Mühlburger
Tochter von Sonja und Ulrich Mühlburger

Verstorben ist



12. Jänner 2024
Sebastian Ganner

Die bunten Seiten der Pfarre Lavant

Wir sind dankbar für unsere Pfarrgemeinschaft! Unser Pfarrer Siegmund ist seit Jahren eine wichtige Säule in unserer Pfarre und trägt das Gemeinschaftsleben dabei wesentlich mit. Viele Menschen erklären sich immer wieder bereit, freiwillig mitzuhelfen und mitzugestalten, was unsere Gemeinschaft in Summe so besonders macht. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für euer aller Engagement und für eure Spendenbereitschaft - vor allem auch im Rahmen der Sternsingeraktion.



Die LJ Lavant organisierte auch heuer wieder dankenswerterweise den Nikolausbesuch für unsere Familien.



Der Adventkranz in der Kirche wurde auch heuer wieder von den Ortsbäuerinnen gebunden und von Andrea und Mechthild geschmückt.



Unser PGR organisierte eine abendliche Rorate, die vom Lautentna Blech musikalisch gestaltet wurde.



Die Messe am 3. Adventssonntag wurde musikalisch gestaltet von der Klangschneiderei - Anna-Lena, Steffi, Lisa u. Sina.



Obermini Manuel begleitete mit seiner Gitarre den kurzfristig gegründeten Lavanter Minichor. Das war ein Spaß!



Im Zuge der Mini-Weihnachtsfeier wurde das Adventfenster unserer Minis feierlich eröffnet.



Bei der Mini-Weihnachtsfeier gestalteten die Minis die Kleiderbügel für ihre Mini-Gewänder selbst.

Kinderweihnacht



Unsere Minis Matthias und Fanny trugen das Jesukindlein behutsam zur Krippe beim Törl.



Chris und Amelie Matersberger sorgten mit ihrer Musik für herrliche Stimmung.



Bild li oben: Pfarrer Siegmund hieß die vielen Kinder und ihre Begleitpersonen zur Kinderweihnacht herzlich willkommen.

Bild li: Viele Gläubige begleiteten im Rahmen der Kinderweihnacht das Jesukind zur Krippe beim Törl.



Sternsinger



Renate, Viktoria, Simone, Maria und Margit brachten ihre guten Wünsche für das neue Jahr in die Lavanter Haushalte.

Unser Mini und Firmling Manuel brachte am Weihnachtstag das Friedenslicht in die Lavanter Häuser.



Fanny, Sina, Steffi, Steffi, Anna-Lena und Lisa zogen heuer als 2. Mädels-Sternsingergruppe durch unser Dorf.



Pfarrkoordinator Hansi wurde von der Gemeinde Lavant bei der Cäcilienfeier für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Lauenntna Blech geehrt.

Zu Gott heimgekehrt sind



*Ruhet
in Frieden!*



am 05.12.
DI Josef Schett

am 27.12.
Anton Kaplenig

Was uns in den nächsten Wochen erwartet ...

Alle anstehenden Termine und Veranstaltungen werden in den monatlichen Pfarrmitteilungen extra vorangekündigt.

Für Infos zu unseren kirchlichen Feiern verweisen wir außerdem auf die Website der Gemeinde Lavant.

Hansi Hanser (Pfarrkoordinator)

Weihnachtsweg der Kinder



Pfarrfrühschoppen



Getauft wurden



am 19. November 2023
Valentin Stocker
 Sohn von Katharina und
 Armin Stocker
 Patin: Sonja Girstmair



am 25. November 2023
Isabella Ploner
 Tochter von Barbara und
 Daniel Ploner
 Patin: Elisabeth Zagrajsek



am 09. Dezember 2023
Gabriel J. G. Zoier
 Sohn von Katrin und
 DI Hans Christoph Zoier
 Patin: Elisabeth Micheler, BA



am 10. Februar 2024
Isabelle M. Hofmann
 Tochter von Sabine und
 Andreas Hofmann
 Pate: Josef J. Hofmann

Verstorben sind



26. November 2023
Franz Schlacher
 Roseggerstr. 25, Tristach



21. Dezember 2023
Friederike Goller
 Roter-Turm Weg 9, Lienz



27. Dezember 2023
Augustin Lukasser
 Roseggerstr. 11, Tristach



7. Februar 2024
Oskar Niederklapfer
 Beda-Weber G. 34, Lienz



BIBEL unser

Unser 1. Tristacher Bibelfestival – eine gelungene Veranstaltung mit besonderen, segensreichen Vibes:

- 3 biblische Tage
- 111 verschiedene Bibelausgaben, die man gesehen haben muss – Leihgaben aus dem Dorf – zum Blättern und Staunen
- 70 wunderbare, von Kindern gemalte Bilder zum Thema: meine Lieblingsbibelgeschichte
- 90 min „knisternde“ unterhaltsame erotische Einsichten in die Welt der Bibel
- 50 min Eintauchen in Vergangenes und Kennenlernen dessen Spuren im Heute
- 2 Stunden mit Jakob und Erna durch ein abwechslungsreiches, lustvolles Kinderprogramm
- 8+4 glückliche und begeisterte Organisator:innen und Referenten
- mehrere fleißige Mitarbeiter:innen vor und hinter der Bühne – stets mit Herz dabei
- viele, viele begeisterte Besucher.

Danke an alle.



Die Katholische Jungschar Tristach
lädt herzlich ein zum
Osterbasar

am **Samstag**, den **23.3.2024**

ab 14:30 im großen Gemeindesaal





In der Druckausgabe findet sich auf dieser Seite ein Ausschnitt aus dem Gedicht „Bitte“, auf das der Artikel S. 4-5 Bezug nimmt. Es findet sich in: Domin, Hilde: Sämtliche Gedichte. Hg. von Herweg, Nikola und Reinhold, Melanie; Nachwort von Klüger, Ruth. Die Abdruckgenehmigung des S. Fischer Verlags umfasst die Druckausgabe und die Zusendung als Newsletter, nicht aber die Online-Publikation. Newsletter-Anforderung der Originalversion unter roland.hofbauer@dibk.at.